

liche Palaſt, die proteſtantiſche Kirche, die neue Garniſonkirche mit ſchönem gotiſchen Turme, die Synagoge, die Präfektur und das Theater auf einer Moſelinfel, das Stadthaus, der Juſtiz-Palaſt, das Lyceum, die Spitälcr von St. Niklaus und Bon-Secours, das Militär-Lazarett, das Muſeum, die Bibliothek, die gedeckten Märkte u. ſ. w.

Die Stadt hat bedeutende Tuch-, Trikot-, Wolldecken-, Flanell-, Baumwoll-, Leder-, Leinwand-, Konſerven-, Hut-, Papier-, Pfeifen-, Schuh- und Schnupftabaksdoſenfabriken und eine Glockengießerei; ſie treibt ſehr lebhaften Handel, beſonders mit Vieh und Landesprodukten.

II. Der Landkreis Metz.

76,800 Einwohner. 1076 □ km.

1. Der Land-Kanton **Metz** umfaßt die früheren Kantone Metz I, II, III Land, neßt den annektierten Gemeinden des Kantons Briey. Metz bleibt Kantons-hauptort.

Montigny bei Metz (3950 Einw.), iſt der bedeutendſte Ort dieſes Kantons, beſißt ein Schloß aus dem 17. Jahrhundert und einen botaniſchen Garten, zu welchem eine ſchöne Allee führt. Große Eiſenbahnwerkstätten. Biſchöfliches Progymnaſium. Bahnſtation.

Woippy (1260 Einw.), Lorry (670 Einw.), Marange (680 Einw.) und Flappeville (1000 Einw.) treiben Gartenbau und liefern gutes, feines Obſt (Erdbeeren); Scy (1330 Einw.) erzeugt vor-